



Ueli Ganz erzählt von der «Geister-Symphonie».

ZVG

Einblicke in die klassische Musikwelt

Birmenstorf Wer am 25. Oktober abends im Gemeindehaus Birmenstorf der spannenden musikalischen Odyssee, um die sagenumwobene verschollene Schubert-Symphonie beiwohnte, glaubte förmlich, den grossen Komponisten leibhaftig vor sich zu sehen. Dieses Verdienst kommt dem profunden Kenner der klassischen Musikwelt Ueli Ganz zu, der dem Kulturkreis Birmenstorf und ähnlichen Organisationen seit Jahren mit seinen Geschichten einmalige und allgemein verständliche Einblicke in die klassische Musikwelt ermöglicht. Selber Musiker und Musikpädagoge, hat mit seiner jüngsten Musikgeschichte um die «Geister-Symphonie» von Franz Schubert eine weitere musikalisch-literarische G(l)anz-Leistung vollbracht. In dieser

ereignisreichen Erzählung verpackt er die Suche nach der legendären Schubert-Symphonie in die Ferienpause zweier junger Orchestermusiker. Die Zuhörenden begleiten die beiden auf ihrer abenteuerlichen Reise nach Steyr, Gmunden, Gastein und Wien. Unterwegs werden Ausschnitte aus den Werken Schuberts seiner letzten Jahre so eingebettet, dass die detektivische Arbeit der Musikwissenschaft schliesslich zum überraschenden Ziel führt. Doch dieses sei auch hier nicht verraten – denn die fantastische und zugleich in allen fachlichen Punkten wahre Geschichte verdient es, auch von anderen Kulturorganisationen in ihr Programm aufgenommen zu werden. Kontakte dazu sind über www.musikgeschichten.ch möglich. (EBA)